

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 133. Dienstag, den 13. Mai 1823.

*An Ihre Majestäten den König und die
Königin von Baiern.*

Seyd uns gegrüßt im Schoofs der Pleiß-Athene,
Die stolz sich mit dem Rautenzweige schmückt —
Seyd uns gegrüßt mit heller Freudenthräne,
Die herrschend Ihr ein deutsches Volk beglückt.
Es wall't Euch jedes Sachsen Herz entgegen
Und heisst willkommen Euch mit lautem Segen!

Die Liebe wiegte Euch am Elbestrande
Und streute Rosen Euch auf Euren Pfad,
Bis Ihr Euch trenntet aus dem süßen Bande,
Daheim zu pflegen Eures Wohlthuns Saat.
O seydt uns hold, und laßt in unsern Mauern
Die Liebe nicht zu rasches Flieh'n betrauern.

Universitätsnachricht.

Am 30. April disputirte unter dem Vorsitz des Herrn D. Christ. Gottl. Haubold, Ritter des k. sächs. Civil-Verdienstordens, Prof. d. sächs. R., Domkapitular zu Merseburg, k. sächs. Oberhofgerichtsrath, Beisitzer der Juristen-Fakultät, Mitglied des großen Fürsten-Collegii und der Academie Decemvir, der Stud. jur. Herr Georg Ferdinand Haase, aus Neukirchen, über streitige Rechtsfälle, und hatte dabei den

Herrn Cand. jur. Anton Voigt, aus Merseburg, und den Hrn. Stud. jur. Gustav Haubold, aus Leipzig, zu Opponenten.

B e m e r k u n g.

Unter allen Mitteln ist keines besser, ergiebiger, angenehmer, eines Menschen und eines Edlen würdiger, als der Ackerbau.

Cicero.

Börse in Leipzig, am 12. Mai 1823.

C o u r s e von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.		
grofse	—	100 $\frac{1}{2}$
kleinere	—	100 $\frac{1}{2}$
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	—	107 $\frac{1}{2}$
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	107 $\frac{1}{2}$
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 u. 500 Thl.	103	—
von 200 u. 100 Thl.	103	—
Cammer-Credit-Cassenscheine Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	88	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100 $\frac{1}{2}$

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinnsbar à 24, 26, 28 und 50 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	85 $\frac{3}{4}$	—
von 200 u. 100 Thl.	—	86
Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 5000 Thl.	101 $\frac{1}{4}$	—
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	101 $\frac{3}{4}$
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102 $\frac{1}{4}$	—
Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La., B. C. D. von 500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinnsbar von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	107 $\frac{1}{4}$
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107 $\frac{1}{4}$

Börse in Leipzig,
am 12. Mai 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	141 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	—	141
Augsburg in Ct. . . . k. S.	—	100 $\frac{3}{8}$
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. k. S.	104	—
do. . . . 2 Mt.	104 $\frac{5}{8}$	—
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	148 $\frac{3}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	147 $\frac{3}{4}$	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—
do. . . . 3 Mt.	6. 22 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	81 $\frac{1}{4}$
do. . . . 2 Mt.	81	—
do. . . . 3 Mt.	80 $\frac{3}{4}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100
do. . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
do. . . . 3 Mt.	—	98 $\frac{7}{8}$
Louisd'or à 5 Thl.	—	111 $\frac{1}{4}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	15
Kaiserl. do. do.	—	15
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	14
Passir. do. à 65 As do.	—	13
Species	—	1 $\frac{1}{4}$
Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{3}{4}$	—
Verl. } Cassenbillets	101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13. 14
do. niederhaltig do.	—	13. 13
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	118 $\frac{1}{2}$
Excl. Ninsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	—	99
Excl. Ninsen. } Actien d. Wiener Bank	—	920
Excl. Ninsen. } K. öster. Metall. à 5 pC.	—	83
Excl. Ninsen. } K. pr. Staats-Schuld-	—	72
Excl. Ninsen. } scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.	—	72
Excl. Ninsen. } Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	104 $\frac{3}{4}$

Theateranzeige. Heute, den 13ten: Aschenbrödel, Oper von Nicolo. (Mit aufgehobenem Abonnement).

Bekanntmachung. Künftigen 14. Mai soll bei mir das erste Garten-Concert gehalten und diesen Sommer hindurch alle Mittwoche fortgesetzt werden.
Joh. Carl Schiegnitz.

Gustav Senf jun.,

am Markt Nr. 172,

Stieglitzens Hof,

empfiehlt wieder neue schön faconirte Kreuze à la Jeanette von 6 Gr. bis 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. d. Stück.

Gustav Senf jun.,

am Markt Nr. 172,

empfiehlt neu angekommene Chignonkämme, in Elendsklaue und Horn auf das feinste polirt von 8 Gr. bis 1 Thlr. 2 Gr. in schönen geschmackvollen Façons, so wie Seitenkämme von 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Gr. das Paar.

Anzeige. Auf der Neugasse Nr. 1198, eine Treppe hoch, werden Filée-Palastins gewaschen.

Verkauf. Es sind zwei fehlerfreie schwarze Kutschpferde, mit Blessen und weißen Füßen, Langschweife, im sechsten und siebenden Jahre stehend, um einen billigen Preis zu verkaufen und das Nähere darüber bei dem Schenkwrth Altner, im goldnen Hirsch auf der Petersstraße, zu erfragen.

Die
Rückartsche Strohhut - Fabrik,
in Auerbachs Hofe, wovon das Magazin bis Michaelis täglich offen, empfiehlt sich mit einem gut assortirten Lager Frauen-, Mädchen- und Kinder-Strohhüten, in italienischen, schweizer, französischen und allen andern Geschlechtern nach den neuesten und herrschendsten Moden, in bester Güte und möglichst billigen Preisen, ganz ergebenst.

Gesuch. Es wird ein kunsterfahner lediger Koch durch die Günther'sche Geschäfts-Anstalt, in der Reichsstraße Nr. 546, sogleich gesucht.

Vermiethung. In der Nähe des Marktes ist die 3te Etage zu Michaelis zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer, Katharinenstraße Nr. 389, zu erfahren.

Gefunden. Ein am vorigen Sonnabend gefundener stählerner Haken, woran ein Büreauschlüssel befindlich ist, kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden, im Bachmann'schen Garten Nr. 1223. Leipzig, den 12. Mai 1823.

Z h o r z e t t e l v o m 12. M a i.

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
<p>Fr. Graf v. Lurburg, k. baier. Gesandter am sächs. Hofe, u. Fr. General-Adjut. Graf v. Pappenheim, v. Dresden, im Hotel de Saxe 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 5</p> <p>Die Dresdner reitende Post 6</p> <p>Fr. Cammerhr. Bar. v. Bubberg, von Dresden, bei Fr. Maj. Leonhardi 10</p> <p>Die Frankfurter fahrende Post 11</p> <p>Fr. Oberst Puttrich & Lusma, v. h., v. Dresden zur. 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Se. Majestät der König von Baiern, nebst Suite, von Dresden, im Hotel de Saxe 2</p>	<p>Fr. Amtsactuar. Leidenfrost, v. Blankenhain, im Joachimsthal 6</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 6</p> <p>Die Casler fahrende Post 11</p> <p>Fr. Graf v. Kospoth, a. Breslau, u. Fr. Capit. Guerre, v. Nancy, pass. durch 11</p> <p>Die Erfurter Postkutsche 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. Freislich, herzogl. sächs. Secretair, v. Gotha, im Hotel de Russie 4</p>
Halle'sches Thor. U.	Peters Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
<p>Fr. Kfm. Beckel, a. Schweinfurt, im H. de Russie 8</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Fr. Kfm. Dyrhon, a. Petersburg, im H. de Russie 1</p> <p>Die Hamburger reitende Post 7</p> <p>Fr. Graf v. Hopfgarten, a. Halle, pass. durch 8</p> <p>Fr. Kfm. Fürstenau, a. Dresden, v. Halle, p. d. 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. Kfm. Heymann, a. Mainz, im Hot. de Saxe 1</p> <p>Fr. Kfm. Jowitt, a. London, im Hot. de Bav. 3</p>	<p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Fr. Partikul. Ruhn, v. Wien, in St. Berlin 5</p> <p>Fr. Oberforststr. v. Gds, v. Colditz, b. Rödzig 5</p> <p style="text-align: center;">Hospital Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Fr. Oberconsistorialr. Weber, a. Dressb., b. Weber 6</p> <p>Se. Durchl. Fürst v. Schönburg, v. Waldenburg, im Hotel de Baviere 11</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Fr. Buchhdl. Unzer, a. Königsberg, v. Borna, Nr. 3 12</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Fr. Kreishauptm. v. Einsiedel, auf Priesnig, im Hotel de Baviere 1</p>

Zhorsschluß um 1 Viertel auf 10 Uhr.